Inhalt

I	EINFÜHRUNG	ίΙ
II	MENSCH UND RAUM	8 1
Ш	BAUFORMEN IN ITALIEN UND IM ALPENRAUM	25
		25 26
1	1a Reisebericht	27 27 28
2	2a Foggia – Alberobello	30 38 39 40
3	Reisen und Bauformen in Kalabrien und Lukanien	50
4	Reisen und Bauformen in Paestum, Pompeji und Positano	53
5	5a Nuraghen 5b Urformen 5c Ovalhaus unter Firstbalken	57 57 57 58 58

INHALT

6	Reise	en und Bauformen um Benevent
	6a	Geisterhäuser am Sele
	6b	Überblick
	6c	Strohkuppelhäuser, Hornschirmhäuser und Deckfirsthäuser
	6d	Pfahlkegel-Haus und Firstgestell-Haus
	6e	Bauüberlieferungen von Ostgoten, Langobarden, Westgermanen
	6 f	Diemen und Wölbhäuser
7	Reise	en und Bauformen in den Abruzzen
	7a	Übersicht
	7b	Isernia - Castel di Sangro - Aquila - Orte
	7c	Garbenhaus und Dieme
	7 d	Wölbhäuser
	7e	Steingestelle
	7 f	Holzgestelle
	7g	Firstgestelle mit Steildach
	7h	Firstgestelle mit flachem Satteldach
	7 i	Häuser mit freitragendem Dach
	7k	Windschirm und Pultdach
8	Reise	en und Bauformen im römischen Raum
	8 a	Einführung
	8Ъ	Zwischenfall bei Sezze
	8 c	Norba – Norma
	8 d	Praeneste – Palestrina
	8 e	Das frühe Pfostenhaus auf dem Palatin
	8f	Formstufen des altrömischen Hauses
	8g	Mischkulturen
	8h	
	8i	Steinverband und Holzverband
	8 k	Hauselemente im Großbau
9	Reise	m und Bauformen in Etrurien
	9a	Zürich 1955
	9 b	Etruskische Gräber
	9 c	Etruskische Häuser
	9d	Germanische Hausformen in Etrurien
	9e	Urform des Hallenhauses
10	Reise	n und Bauformen in Venetien
	102	
	10b	Neue Höfe – alte Überlieferungen
	юс	
	rod	Pfahlbau-Überlieferungen
	100	

	ıof	Firstgestell-Häuser
	iog	Scherentragwerke
	10h	Sparrenschirme
	Ioi	Hallen und Feuerhäuser
11	Reise	n und Bauformen an der Unteren Adda
	па	Landschaft und Geschichte
	11 b	Rundhaus und Ovalhaus
	IIC	Ovale, achteckige, viereckige und apsidale Firsthäuser
	11 d	Apsidale Sparrenhäuser
	пе	Scherendach-Bauten
	11 f	Dreischiffige Apsidenbauten und Zwiehöfe
12	Reise	n und Bauformen am Comersee
	12a	Raumgrenzen
	12b	Albanotal und Paßweg
	12 C	Fürstengrab im Misox
	12d	Häuser mit flachem Satteldach
	12e	Das Säulenhaus von Garzeno
	12f	Das Sattelholzständer-Haus in Germasino
	I2g	Sattelholzständer-Häuser in Como
		Häuser mit freitragendem Steildach
	12i	Das Säulenhaus von San Rocco
	12k	Hausgruppen
	121	Handwerkliche Einzelheiten
	_	Val Cavargna
		Valle d'Intelvi
13	Reise	n und Bauformen im Raum Maggia – Toerbel
-	13a	Steingefüge
	13b	Holzgefüge
	13C	Blockbau und Ständerbau
	•	Schmiedearbeiten
14	Reise	n und Bauformen im Raum Simplon – Monte Rosa
•	14a	Brig
	14b	Val Divredo - Val Bognanco - Anzascatal
	I4C	Kulturarbeit der Walliser
		Grenzsiedlungen
15	Reise	n und Bauformen in den Westalpen
	15a	Übersicht
	15b	Raum Ortasee - Sesiatal
	15c	Ostgoten
	ısd	Langobarden

INHALT

	15e Walliser	90
	Sf Nachantike Überlieferungen	94
	5g Raum Aosta	
	Sh Raum Piemont	
	5i Steilscheren-Bauten im Fluchtraum der Ostgoten	01
	5k Scherendächer vorrömischer, etruskischer und romanischer Struktur in den	
	Westalpen	03
	Sparrendächer an der nordwestlichen Grenze des Langobardenreiches 2	
	5m Firstbalken-Häuser vorrömischer Überlieferung	
	5n Firstbalken-Häuser römischer Überlieferung	12
	The second state of the second	
16	Reisen und Bauformen am Bernina und am Monte Generoso	22
	16a Steinkuppeln am alten Saumweg	
	16b Hochalpe Sassal Masone	
	16c Das Kuppelgrab von Donath	
	16d Räto-tyrrhenische Kultur	
	66e Mantelbauten	
	16f Herd-Apsiden	-
	16g Kreis – Quadrat – Pultdach	
	16h Kuppelhäuser am Monte Generoso	
	6i Säulenspeicher	
	16k Alphöfe	
	16l Runde Orte	
	tor Runde Ofte	30
ΙV	JRSTRUKTUREN UND URFORMEN DES HAUSES	37
	one month on both ordinary belonitioned and the second	,
v	VON DEN URFORMEN DES HAUSES ZUR BAUKUNST 2	40
•	ON BEN ON ORMEN BED INCOME EON BRONDING	77
I	Allgemeines	40
2	Der Weltstil der Kragkuppel-Bauten	5A
3	Ansätze zur antiken Baukunst in Italien	SO
4	Vom Bauen der Etrusker	
5	Vom Bauen der Römer	
6	Vom Hausbau der Germanen und seiner Bedeutung für die Gotik	
U	voin Hausbau der Germanen und seiner bedeutung für die Gotik	oy.
1/1	AUFSTIEG, ZERFALL UND ERNEUERUNG DER BAUKUNST 2	74
V 1	101311EG, ZERINEE OND ERNEUERONG DER BNOKON31 2	/4
Mar	vort des Herausgebers	76
	graphie	
	erung der Fachausdrücke	
ĸeg	ter	00